Niederschrift

Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **29.06.2017**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	**Öffentliche Sitzung**
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	46/2017
HFA Nr.	**4/2017**

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang	Bürgermeister	

Mitglieder

Bandel, Helga	CDU-Fraktion	
Hanft, Wilfried	SPD-Fraktion	
Heller, Petra	CDU-Fraktion	
Heßling, Günter	CDU-Fraktion	
Kleinekathöfer, Ute	SPD-Fraktion	
Kretschmer, Gabriele	CDU-Fraktion	bis TOP 6 tw.
Krüger, Frank W.	SPD-Fraktion	
Lehmann, Michael	Fraktion-DIE LINKE	
Marx, Bernd	CDU-Fraktion	
Müller, Marc	CDU-Fraktion	
Oster, Thomas	CDU-Fraktion	
Prinz, Rüdiger	CDU-Fraktion	
Quadt-Herte, Manfred	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Schmitz, Heinz Joachim	SPD-Fraktion	
Söllheim, Michael	CDU-Fraktion	ab TOP 8 tw.
Weiler, Jürgen	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Züge, Rainer	SPD-Fraktion	

stv. Mitglieder

Aharchi, Loubna	SPD-Fraktion
Feldenkirchen, Hans Gerd	UWG/Forum-Fraktion
Freynick, Jörn	FDP-Fraktion

Verwaltungsvertreter

Brandt, Joachim
Cugaly, Ralf
Paulus, Wolfgang Dr.
Pilger, Christiane
Schier, Manfred Erster Beigeordneter
Seck, Thomas
von Bülow, Alice Beigeordnete
Walter, Sabine

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Feldenkirchen, Else	UWG/Forum-Fraktion
Koch, Christian	FDP-Fraktion
Koch, Maria - Charlotte	Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Voigt, Philipp SPD-Fraktion

T a g e s o r d n u n g

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Feuerwehrgerätehaus Bornheim - Standortanalyse	416/2017-3
4	Vorstellung Zweckverband Civitec	427/2017-11
5	Konzept der Fa. Init „E-Government Roadmap – Stadt Bornheim 2020“	428/2017-11
6	Beitritt zur d-NRW AöR	431/2017-11
7	Antrag der CDU-Fraktion vom 18.05.2017 betr. Wirtschaftsstandort Bornheim - Betriebliche Kinderbetreuung	408/2017-11
8	Antrag der CDU-Fraktion vom 22.05.2017 betr. Umgestaltung von Grünflächen	409/2017-12
9	Mitteilung betreffend Genehmigung Haushalt 2017/2018	389/2017-2
10	Mitteilung betreffend Prüfauftrag zur Gründung einer Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft	393/2017-2
11	Mitteilung betr. Stellenausschreibung zur Besetzung der Amtsleitungsstelle im Amt 2 - Amt für Finanzen	379/2017-11
12	Mitteilung über den Sachstand Unterstützung des Freifunk-Projekts	432/2017-11
13	Mitteilung über den Sachstand Mitfahren.Bornheim	433/2017-11
14	Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 29.05.2017 betr. vorbeugender Brandschutz in öffentlichen Gebäuden	418/2017-3
15	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	411/2017-1
16	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

Bürgermeister Wolfgang Henseler eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1, 2, 7, 8, 3-6, 9-16.

	Öffentliche Sitzung	
1	**Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin**	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	**Einwohnerfragestunde**	

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

3	**Feuerwehrgerätehaus Bornheim - Standortanalyse**	**416/2017-3**

Beschluss:
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt die Ergebnisse der Standortanalyse für das Feuerwehrgerätehaus Bornheim zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage die Planun-

gen für einen Neubau des Feuerwehrgerätehauses fortzusetzen. Die Feuerwehrgerätehäuser Dersdorf und Brenig sollen für die Feuerwehrarbeit vor Ort erhalten bleiben.

- Einstimmig -

4	**Vorstellung Zweckverband Civitec**	**427/2017-11**

Beschluss:
Der Haupt-und Finanzausschuss der Stadt Bornheim nimmt die Ausführungen des Zweckverbandes Civitec zur Kenntnis.

- Einstimmig -

5	**Konzept der Fa. Init „E-Government Roadmap – Stadt Bornheim 2020“**	**428/2017-11**

Beschluss:
Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Bornheim nimmt die Ausführungen der Fa. Init AG zur Kenntnis.

- Einstimmig -

6	**Beitritt zur d-NRW AöR**	**431/2017-11**

Beschluss:
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Bornheim beschließt, der d-NRW AöR beizutreten und eine einmalige Stammkapitaleinlage in Höhe von 1.000 € zu zeichnen.

- Einstimmig -
bei 1 Stimmenthaltung (LINKE)

7	**Antrag der CDU-Fraktion vom 18.05.2017 betr. Wirtschaftsstandort Bornheim - Betriebliche Kinderbetreuung**	**408/2017-11**

Beschluss:
Die Verwaltung wird beauftragt, eine Abfrage bei den in Bornheim ansässigen Unternehmen und Institutionen durchzuführen, um einen möglichen Bedarf an betrieblicher Kinderbetreuung zu ermitteln und das Ergebnis dem Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Jugendhilfeausschuss vorzulegen.

- Einstimmig -

8	**Antrag der CDU-Fraktion vom 22.05.2017 betr. Umgestaltung von Grünflächen**	**409/2017-12**

Der Bürgermeister sagt zu den Ausschuss zu informieren, sobald die Maßnahmen am Kreisel Merten umgesetzt wurden.

Beschluss:
Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen der Stadtverwaltung zum Erfolg des Beetumbaus im Bereich „Schwadorfer Kreuz“ und „Bahnhofstraße“

- Einstimmig -

9	**Mitteilung betreffend Genehmigung Haushalt 2017/2018**	**389/2017-2**

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen AM Hanft betr. nicht begonnene Maßnahmen sind zurückzustellen, es sei denn, dass ihre Durchführung auf einer Rechtspflicht beruht

1. Gibt es Schwerpunkte, welche Maßnahmen davon betroffen sind?

2. Hat das Auswirkungen auf die Verpflichtungsermächtigungen?

3. betr. Verpflichtungsermächtigungen
Mit welchen Konsequenzen ist dies verbunden z.B. Ersatz für das Gebäude in der Brahmsstrasse?

Antwort:
In den letzten Jahren wurde von dem Recht Gebrauch gemacht, möglichst umfassend im investiven Bereich Budgets in das Folgejahr zu übertragen, weil damit keine Nachteile für den Haushalt verbunden sind. Hierbei ist von Bedeutung, dass die Investitionstätigkeit in den Jahren 2010 -2016 weit unter Plan erfolgte und Ermächtigungsübertragungen auch künftig als wirksames und legitimes Instrument genutzt werden.
In Bezug auf die Verpflichtungsermächtigungen sind die Hinweise der Kommunalaufsicht aus der Sicht des Kämmerers rechtlich korrekt dargestellt. Bezogen auf die Darlehen bestehen keine Erfordernisse, Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch zu nehmen und hinsichtlich der nicht konkret formulierten Investitionen in der Zukunft, ist es laut Gesetzgeber nicht gestattet, Verpflichtungsermächtigungen zu bilden. Beides stellt aus Sicht des Kämmerers kein Risiko für die Stadt dar, künftig möglicherweise keine Aufträge erteilen zu dürfen.
Aus Sicht des Kämmerers sind Lösungen im Rahmen des Haushaltsvollzugs möglich.

10	**Mitteilung betreffend Prüfauftrag zur Gründung einer Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft**	**393/2017-2**

- Kenntnis genommen -

11	**Mitteilung betr. Stellenausschreibung zur Besetzung der Amtsleitungsstelle im Amt 2 - Amt für Finanzen**	**379/2017-11**

- Kenntnis genommen -

12	**Mitteilung über den Sachstand Unterstützung des Freifunk-Projekts**	**432/2017-11**

- Kenntnis genommen -

13	**Mitteilung über den Sachstand Mitfahren.Bornheim**	**433/2017-11**

- Kenntnis genommen -

14	**Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 29.05.2017 betr. vorbeugender Brandschutz in öffentlichen Gebäuden**	**418/2017-3**

- Kenntnis genommen -

15	**Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen**	**411/2017-1**

Mündliche Mitteilung von Frau von Bülow
Die Bezirksregierung Arnsberg hat mitgeteilt, dass ab der 28 Kalenderwoche im Zyklus von 4 Wochen mit Zuweisungen von insgesamt 85 Flüchtlingen zu rechnen ist.
Das Ehrenamt wird zeitgleich informiert und die Ortsvorsteher sind bereits informiert worden.
Die Bezirksregierung wird erst 5 Tage vor dem Zuweisungstag die Personalien der Flüchtlinge mitteilen. Die Verwaltung bemüht sich, so passgenau wie möglich die Unterbringung zu organisieren. Das heißt, es soll nach Möglichkeit auf die Situation der Unterkünfte, Ortschaf-

ten, Kapazitäten des ehrenamtlichen Engagements und insb. Schulplätze Rücksicht genommen werden.

-Kenntnis genommen-

Zusatzfrage AM Heller
Werden in dem Zusammenhang neue Container in Betrieb genommen oder versucht man das mit den vorhandenen Standorten zu kompensieren?
Antwort:
Dies wird geprüft.
Die große Containeranlage in Hersel soll zum einen Teil als Kindergartenstandort und eventl. der andere Block als Flüchtlingsunterkunft genutzt werden. In der Ratssitzung wird nochmals ein aktueller Bericht zum Sachstand gegeben.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen
Von der Vorlage-Nr. 411/2017-1 Kenntnis genommen.

16	**Anfragen mündlich**	

AM Marx betr. zur Verfügung Stellung von Geld für die Planung der Höherlegung der Bahnsteige in den Rheinorten
Wurde das Geld der HGK schon zur Verfügung gestellt?
Antwort:
Dies ist bisher mangels ausstehender Vereinbarung mit der HGK nicht geschehen. Ein aktueller Sachstand wird mitgeteilt.
Die Maßnahme kann erst umgesetzt werden, wenn die Entwidmung erfolgt ist.

AM Quadt-Herte betr. öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Bornheim und dem Rhein-Sieg-Kreis bezüglich der Beschulung von Schülern mit dem Schwerpunkt „Sprache“. Eltern möchten ihre Kinder mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ aus dem linksrheinischen Kreisgebiet (Heimerzheim, Rheinbach, Meckenheim) gerne an der Bornheimer Verbundschule beschulen lassen.
Könnte diesbezüglich eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Bornheim und den anfragenden Städten getroffen werden, so dass die Stadt daraus Einnahmen erzielen könnte?
Antwort:
Dies wird geprüft.

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

gez. Wolfgang Henseler
Bürgermeister

gez. Petra Altaner
Schriftführung